

## ***Kulturschwerpunkt Archäologie***

### ***Lichtbildervortrag zur Alt- und Mittelsteinzeit im oberen Donautal***

Beuron. Als Beitrag zum Kulturschwerpunkt 2009 zur Vor- und Frühgeschichte im Landkreis Sigmaringen laden das Kreiskulturforum und die Erzabtei St. Martin in Beuron am Donnerstag, 8. Oktober 2009, 20.15 Uhr, zu einem Lichtbildervortrag „Steinmesser und Hirschkeule: Die Alt- und Mittelsteinzeit im oberen Tal der Donau“ in den Festsaal der Erzabtei St. Martin ein. Referent ist Prof. Dr. Claus-Joachim Kind vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, einer der besten Kenner der Steinzeit in Südwestdeutschland.

Der Vortrag lädt zu einer Zeitreise in die Alt- und Mittelsteinzeit, zu den Anfängen der menschlichen Geschichte ein. Hierbei wird ein allgemeiner Überblick über die neuesten Erkenntnisse zum Leben in der Alt- und Mittelsteinzeit gegeben und dabei immer wieder ein Bezug zu den Fundstellen und Funde aus dem Landkreis Sigmaringen hergestellt. So nannte Prof. Taute die in der Jägerhaushöhle nahe Beuron entdeckten mittelsteinzeitlichen Kulturschichten „Beuronien“.

Die frühe Geschichte der Menschheit ist ein faszinierendes Mosaik unterschiedlichster Informationen. Lange Jahrhunderte lebte der Mensch als Jäger und Sammler in einer engen Verbindung zu seiner Umwelt. Deshalb wird zu Beginn des Vortrags ein allgemeiner Abriss zur Umweltentwicklung während der letzten Jahrhunderttausende stehen, gefolgt von Ausführungen über die biologische Entwicklung des Menschen. Die Darstellung der einzelnen Stufen der Altsteinzeit sowie eine Beschreibung der Lebensbedingungen während der Zeit der letzten Jäger und Sammler der Mittelsteinzeit runden den Vortrag ab.